

Presseinfo: Saale-Holzland-Kreis Corona-frei

Der Saale-Holzland-Kreis ist seit heute (24.06.) Corona-frei. Der letzte aktive Fall gilt seit Mitternacht offiziell als beendet. Damit gehört der SHK neben dem Saale-Orla-Kreis, Weimarer Land, Sömmerda und Ilm-Kreis zu den fünf Landkreisen in Thüringen, in denen es aktuell null aktive Fälle gibt.

Seit Anfang März hatten sich insgesamt 73 Personen aus dem Saale-Holzland-Kreis mit dem Virus infiziert. 70 davon sind genesen, drei Menschen sind verstorben. Alle drei litten an Vorerkrankungen; sie wurden positiv auf Corona getestet, sind aber nicht an der vom Virus verursachten Krankheit Covid-19 verstorben.

Für insgesamt 994 Personen im Landkreis musste Quarantäne angeordnet werden, 7 davon sind derzeit noch in Quarantäne.

Zahlen und Fakten:

- Fall Nr. 1 im SHK war am 6.3. bekannt geworden, Fall Nr. 73 am 11.6. Seit Mitte April erfolgte der Großteil der Infektionen nicht innerhalb des Landkreises, sondern außerhalb, zumeist in medizinischen oder Pflegeeinrichtungen in Nachbarkreisen bzw. -städten.
- Aktuelle Infos zu den Verordnungen des Landes, Regelungen im Landkreis, Hinweise und Merkblätter werden weiterhin regelmäßig auf der Internetseite www.saaleholzlandkreis.de eingestellt.
- Für Bürgeranfragen ist das Servicecenter des SHK von Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr über die 115 zu erreichen, per Mail können Fragen an sc@lrashk.thueringen.de gesandt werden.
- Die nächste telefonische Bürgersprechstunde des Landrates findet am 8.. Juli von 14 bis 16 Uhr statt (bitte rechtzeitig für die genaue Zeitvereinbarung voranmelden unter Tel. 036691-70101).
- Für das Landratsamt und seine Einrichtungen gelten weiterhin Besucherbeschränkungen: Besuche in den Ämtern sind nur mit Termin möglich; bitte vorrangig Telefon, E-Mail bzw. Post nutzen.
- In der Kfz-Zulassung und weiteren Bereichen im Ordnungsamt werden wieder verstärkt Termine vergeben, daher gilt auf den Fluren und im Wartebereich eine Mundschutz-Pflicht für Besucher.
- Geprüft wird im Landratsamt derzeit u.a. auch, welche digitalen Dienstleistungen dauerhaft erweitert werden können, z.B. die Online-Termin-Vergabe für weitere Ämter.